

Latermix Cem Mini - Leichtbeton

Latermix Cem Mini | 50 L | Staenis 00047

Dieses Blatt bündelt Staenis-Praxishinweise und Basisdaten zum Produkt. Erfahrungen und Praxisversuche von Staenis bilden die Grundlage der eigenen Anwendungsempfehlungen. Allgemeine Herstellerangaben werden getrennt aufgeführt; die Originaldokumente bleiben zugänglich.

Staeis-Praxishinweise

Staeis verwendet Cem Mini als befliesbare Dämmfüllung im Staenis-Raster, auch mit geeigneten schwimmenden Bodenbelägen. Die bestehende Staenis-Empfehlung bleibt: 6-6,5 L Wasser je vollständigem Sack mit 50 L und etwa 5 Minuten mechanisches Mischen bis zu einer homogenen, pastösen, halbflüssigen Masse. Die bestehende Methode nennt einen Betonmischer oder mechanischen Handrührer, höchstens zu 60% gefüllt. Dies ist ein Staenis-Praxishinweis; das französische Herstellermerkblatt beschreibt eine andere Mischmethode und Mischzeit, die unten gesondert aufgeführt werden.

Möglichst mehrere vollständige Säcke gemeinsam mischen. In der beschriebenen Kundenerfahrung funktionierten 6,2 L Wasser je Sack gut. Nach dem Mischen zügig einbringen und vorübergehend beiseitegestellte Reste nochmals durchmischen, um Entmischung zu vermeiden. Beim Füllen die Rasterhöhe kontrollieren: Granulat unter den Latten und Anhaftungen am Messstab können die Einstellung verändern. Mit einer Glättkelle von 60 cm eben abziehen.

Das Raster möglichst vollständig bis an die Wände verlegen und dünne Überlappungen bei Arbeitsunterbrechungen vermeiden. Die bestehende Staenis-Empfehlung sieht 7 Tage vor dem Fliesenlegen oder einem folgenden Estrich vor. Die früher genannte Dicke ab 3,5 cm ist anwendungsabhängig: Den gewählten Staenis-Aufbau mit Untergrund und Belag festlegen; sie ist keine allgemeine Mindestdicke. Bei dünnen Bodenbelägen kann ein Ausgleich nötig sein. Der vollständige Erfahrungsbericht bleibt auf der Produktseite erhalten.

Latermix Cem Mini - Leichtbeton

Latermix Cem Mini | 50 L | Staenis 00047

Produktdaten und Herstellerangaben

Latermix Cem Mini ist vorgemischter Leichtbeton auf Blähtonbasis in Säcken mit 50 L. Das französische Herstellermerkblatt beschreibt etwa 3 Minuten Mischen im Beton- oder Planetenmischer bei höchstens 60% Befüllung mit 6-6,5 L Wasser je Sack. Es warnt vor längerem Mischen, Mischen von Hand und einem Bohrmaschinenrührer. Diese Herstelleranweisung wird nicht als die oben beschriebene Staenis-Praxismethode dargestellt.

Verarbeitung und Hinweise

Die französische Quelle nennt 5 cm für die allgemeine ungebundene Anwendung; örtlich 3,5 cm betreffen eine Verbundausführung auf Beton mit der beschriebenen frischen Haftbrücke. Direktes Fliesenlegen nach 7 Tagen und mindestens 5 Tage Wartezeit unter einem folgenden Estrich sind dort verschiedene Fälle; Staenis behält oben die bestehende Empfehlung von 7 Tagen bei. Bei feuchteempfindlichen Belägen: Restfeuchte mit der CM-Methode prüfen, Quellenwert höchstens 3%, und die weiteren Systembedingungen beachten. Einen sauberen, festen Untergrund und Randstreifen vorsehen. Keine weiteren Bestandteile zugeben. Das Original-Sicherheitsdatenblatt lesen und die vorgeschriebene Schutzausrüstung gegen Zement und Staub tragen. Das verfügbare SDB ist französisch für Frankreich; die Herstellerdokumentation richtet sich an professionelle Anwender.

Die UFI lautet CMFC-J588-S10H-H8H1; mit dem Etikett des gelieferten Produkts vergleichen. Eine geeignete NL/BE-, EN- oder DE-Fassung ist damit nicht nachgewiesen.

Quellen und vollständige Anleitungen

[Hersteller - Cem Mini - technisches Datenblatt - FR - 2025](#)

[Hersteller - Cem Mini - Produktinformationen und Downloads \(FR\)](#)

[Staenis - Systemanleitung \(NL\)](#)

[Hersteller - Cem Mini - Original-Sicherheitsdatenblatt - FR/France - 23.04.2026](#)

[Hersteller - Original-Sicherheitsdatenblatt - FR/France - gespeicherte Kopie](#)

[Staenis - vollständige Produktseite und Praxishinweise](#)

Staenis ist Ihr Ansprechpartner für die eigenen Anwendungsempfehlungen. Dieses Dokument ist ein Produkt- und Anwendungsblatt, keine vollständige Übersetzung eines Herstellermerkblatts, kein Sicherheitsdatenblatt und keine Leistungserklärung. Die gesetzlichen Kundenrechte bleiben unberührt.